



E-Mail

Medien Stadt Luzern

Konzerthaus Schüür: Sanierung und Erweiterung

Medienmitteilung

Luzern, 12. März 2021

Das Konzerthaus Schüür muss nach fast 30 Jahren Betrieb saniert und erweitert werden. So soll unter anderem ein zweigeschossiger Neubau an die Nord- und Westfassade des Konzerthauses angebaut werden. Um einen Baustart im August 2021 zu ermöglichen, wurde das Baugesuch bereits eingereicht. Der Stadtrat und das Parlament werden voraussichtlich Ende März respektive Ende Mai 2021 über den Kredit für die Sanierung und Erweiterung entscheiden.

Das Konzerthaus Schüür ist Teil des sogenannten Kulturkompromisses. Es wurde 1992 vor der Realisierung des Kultur- und Kongresszentrums Luzern eröffnet. In den letzten knapp 30 Jahren hat sich die Schüür als führendes Haus in den Sparten Rock/Pop in der Region zu einer Plattform für regionale, nationale und internationale Künstlerinnen und Künstler etabliert. Die Schüür befindet sich auf einem städtischen Grundstück. Die Stadt hat mit dem Verein Konzertzentrum Schüür einen Gebrauchsleihevertrag und eine Subventionsvereinbarung abgeschlossen.

Am Gebäude wurden seit 1992 nur kleinere Umbauten und Reparaturen vorgenommen. Trotz regelmässigem Unterhalt sind nun Sanierungsarbeiten nötig. Gleichzeitig braucht es eine Erweiterung. Die Konzerträume im Erdgeschoss und im Obergeschoss sollen räumlich und akustisch getrennt werden, damit in den beiden Räumen gleichzeitig Veranstaltungen stattfinden können. Zudem ist es aus betrieblicher Sicht wichtig, die Platzverhältnisse für Künstlerinnen und Künstler, Mitarbeitende sowie Gäste im Gebäudeinnern und im Aussenraum zu verbessern.

2020 war das Konzerthaus Schüür stark von den Corona-Auflagen betroffen. Auch im Jahr 2021 rechnet man mit Betriebsunterbrüchen und starken Einschränkungen. Die Stadt und der Verein Konzertzentrum Schüür setzen deshalb alles daran, möglichst bald mit den Bauarbeiten beginnen

zu können. Um einen Baustart im August 2021 zu ermöglichen, wurde das Baugesuch bereits eingereicht, obwohl der Stadtrat und das Parlament noch nicht über den Kredit für die Sanierung und Erweiterung entschieden haben.

Geplant ist, alle Raumerweiterungen in einem zweigeschossigen Neubau zusammenzufassen, der an die Nord- und Westfassade des Konzerthauses angebaut wird. Dadurch erhält die Schüür an der Ostseite eine repräsentativere Eingangssituation. Von dort gelangen die Besucherinnen und Besucher über eine neue Treppe zum Saal im Obergeschoss oder über einen direkten Zugang ins Bistro im Erdgeschoss. Die Toiletten-Anlagen werden neu im Obergeschoss angesiedelt. Alle diese Massnahmen sollen dafür sorgen, dass die heute komplizierten Bewegungslinien im Haus entflechtet werden.

Die Bistrobühne im Erdgeschoss wird einen eigenen Backstagebereich mit direktem Aussenzugang erhalten. Für das Backoffice und das Lager werden zusätzliche Flächen geschaffen. Der Kühlraum wird von Grund auf erneuert und leicht erweitert. Angestrebt wird der Standard Minergie-A-Modernisierung. Die Wärmeerzeugung soll durch Seewasser-Energie sichergestellt werden. Der Verein Konzertzentrum Schüür möchte zudem ein Sonnensegel im Garten aufstellen, damit künftig die Corona-Auflagen vollumfänglich erfüllt werden können. Dazu wurde ein separates Baugesuch eingereicht.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern

Immobilien

Anja Kloth, Leiterin Baumanagement

Telefon: 041 208 85 70

E-Mail: anja.kloth@stadtluzern.ch

erreichbar: Freitag, 12. März 2021, 10 bis 11 Uhr